



Satyr Verlag | Auerstr. 23-25 | 10249 Berlin

Informationen zu:

Philipp Scharrenberg: KANN DENN LIEBE SYNTAX SEIN? Korrekte Poesie

Klappenbroschur, 132 S.
ISBN: 978-3-947106-32-5, 14€

ET: 23.9.2019 (Auslieferung ab KW37)

Stand: 12.8.2019

Über das Buch:

Liebe auf den ersten Reim. Philipp Scharrenberg liebt die Sprache, selbst wenn sie an Rechtschreibung leidet. Und er hat eine Form gefunden, dies zu zeigen: Reimen! Der neue Band des Sprachakrobaten umfasst Gedichte aus zehn Jahren Poetry Slam und drei preisgekrönten literarischen Kabarettprogrammen.

Die Welt ist, wie sie ist, doch in Versform sieht sie gleich viel schöner aus. Getreu dem Motto »Ich scheiße nicht klug, ich defäkiere mit Anspruch« reimt und räumt Philipp Scharrenberg mit den Traumata seines Daseins als nerdiger Germanist auf. Dabei gerät ihm so manches hochtrabende Bildungsgut vor die verbale Flinte, das er in genüsslichen Wortspielen vom Sockel holt.

Scharrenberg sucht das Große im Kleinen und findet meist das Kleine im Großen: Verben, die im falschen Textkörper geboren wurden, kochende Philosophen, heimatlose Orks und modehungrige Maden. Liebesbriefe werden Korrektur gelesen, während die Oberhäupter der Weltreligionen zum Clantreffen rufen und die Herkunft des Einhornglitzers gelüftet wird. Wenn es hier einen roten Faden gibt, ist das die Liebe zur Sprache und zum Spiel mit ihr.

Über den Autor:

Philipp Scharrenberg bewegt sich irgendwo zwischen Kabarett, Slam Poetry und Wortsport. Ein bisschen Philosoph, ein bisschen Querdenker, ein bisschen Klugscheißer. Mit seinen sprachverspielten Gedichten macht er seit vielen Jahren die Bühnen unsicher. 2009 und 2016 wurde er deutschsprachiger Poetry-Slam-Champion. Für seine literarischen

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439



Kabarettprogramme wurde er vielfach ausgezeichnet (u. a. deutscher Kabarettmeister, Thüringer Kleinkunstpreis, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg). Selbst als Moderator des Kleinkunstpreises »St. Ingberter Pfanne« kündigt er seine Künstlerkollegen in Reimform an, zu sehen regelmäßig in der Sendung »kabarett.com« im SR/SWR-Fernsehen.

Er ist Mitglied der Münchner Leseshow »Die Rationalversammlung« und tourt zurzeit mit seinem dritten Soloprogramm »Germanistik ist heilbar«. 2012 erschien sein erstes Buch »Der Klügere gibt Nachhilfe« (Fischer).

Wenn er nicht gerade im Zug sitzt, lebt der Autor in Bonn.

»Scharris Reime sind Champagner für die Ohren.« (Bodo Wartke)

»Schier unerschöpflicher Sprachschatz, fantastische Assoziationslust und kreative Wortakrobatik.« (Die Rheinpfalz)

»Pointenpower für Schnelldenker!« (Neue Westfälische)

Leseprobe:

*Die Ballade von der Made
(Fortsetzung des Klassikers von Heinz Erhardt)*

*Auf eines Baumstumpfs mürbem Holz
Beim Müllplatz saß voll Bürgerstolz
Das letzte Madenexemplar,
Die lebte dort Im Speck 2a.*

*Ihr Leben war kein Pappelstiel,
Seitdem ihr Mann vom Appel fiel
Und ihrem Kind ein Buntspecht – ham! –
Aufs Dasein jedes Grundrecht na(h)m.*

*Auch hinterließ des Waldes Kahlschlach
Vieles Kriechgetier sozialschwach:
Die, die nicht in Hainen steckten,
War'n in Banden und in Sekten ...*

*Sie jedoch, die Bourgeoise,
Sah sich als Kulturoase
Dieses PreKäfariats:
»Zum Glück leb ich ja nicht von Harz!«*

*Nein, ohne ein Konsumbewusstsein
Fraß sie sich von Po bis Brustbein
Frust rein, litt dank Dosenfraß
Bereits an Madipositas.*

*Sie trug 'nen Look nach Madetrend,
Die Kleider neu (kein zecken-hand!),
Besaß ein Mad-Phone ganz aus Jade –
Made war die Avantgarde. (...)*

SATYR VERLAG

Volker Surmann | Auerstr. 23-25 | D-10249 Berlin

Phone: 030/3250 9029 | Fax: 030/3250 9046

www.satyr-verlag.de | lektorat@satyr-verlag.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank (BLZ 100 900 00), Konto: 709 342 7020

St-Nr.: 14/553/50572 FA Friedrichshain/Kreuzberg | UID: DE 256586439